



## ***Erstmaßnahmen bei einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person***

***und ihre Berücksichtigung in der  
neuen Richtlinie zur Leistungsprüfung  
"Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz"***



# Inhalt der Winterschulung

- ➔ **Ordnung des Raumes**
- ➔ **Rettung durch Erste-Hilfe Maßnahmen und Betreuung**
- ➔ **Sicherungsmaßnahmen**
- ➔ **Weitere Änderungen in der Leistungsprüfung**



# Ordnung des Raumes

Ergibt sich aus:

- ➔ **Fahrzeugaufstellung**
- ➔ **Maßnahmen der Verkehrsabsicherung**
- ➔ **Geräteablage und Schrottablage**
- ➔ **Arbeitsbereich und Absperrbereich**
- ➔ **Bildung von Einsatzabschnitten**



# Fahrzeugaufstellung

## Der Einheitsführer bestimmt die Fahrzeugaufstellung

Dabei ist folgendes zu beachten:

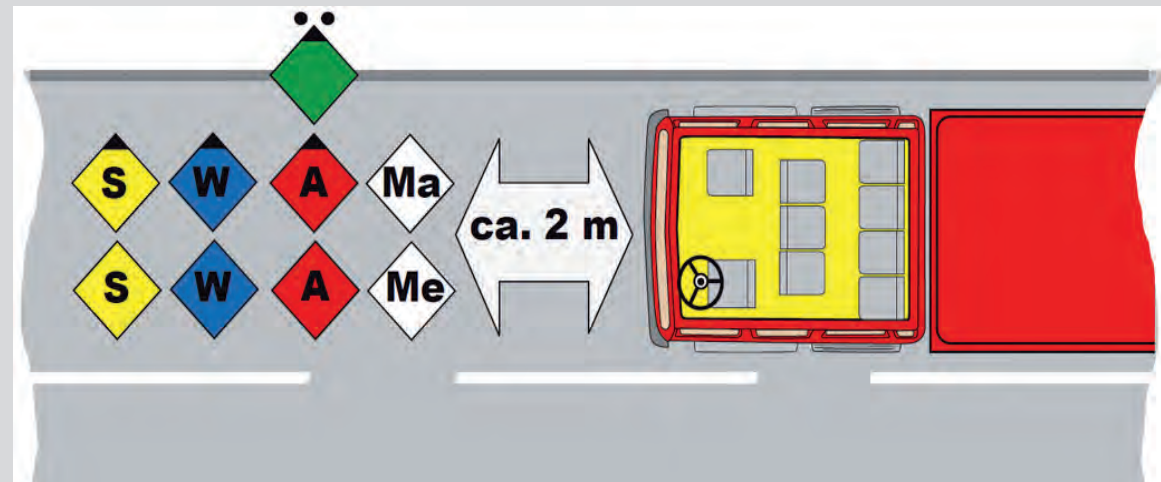
- ➔ Vor der Unfallstelle stehen bleiben
- ➔ Ausreichend Abstand zur Unfallstelle halten
  - *Bewegungsfläche für Rettungsarbeiten und Rettungsdienst*
- ➔ Maschinist schaltet alle vorhandenen Warneinrichtungen am Fahrzeug an
- ➔ Einsatzkräfte arbeiten im Schutz des Einsatzfahrzeuges
- ➔ Sofort nach Eintreffen an der Einsatzstelle Verkehrssicherungsmaßnahmen ergreifen

# Fahrzeugaufstellung

## In der Leistungsprüfung



- ➔ Mannschaft sitzt bei Beginn der Leistungsprüfung im Fahrzeug
- ➔ Nach Kommando "Absitzen" steigt die Mannschaft zur verkehrsabgewandten Seite aus
- ➔ Antreten vor dem Fahrzeug



# Geräteablage

*Die Geräteablage, auch "Ablagefläche für Einsatzmittel" genannt, besteht aus einer Plane, auf der die wichtigsten Einsatzmittel, die bei einem Verkehrsunfall benötigt werden, bereitgelegt werden.*

- ➔ **Einheitsführer bestimmt Position der Geräteablage und des Stromerzeugers**
- ➔ **Mannschaft legt Geräte auf der Plane bereit, während der Einheitsführer erkundet**
- ➔ **Vorteile:**
  - *Schnelleres Auffinden von vorübergehend abgelegten Geräten*
  - *Zeit- und Wegersparnis*
  - *Geräte bleiben sauber, auch bei schmutzigem Untergrund*
  - *Öl wird beim Kuppeln von hydraulischen Rettungsgeräten aufgefangen*

# Schrottablage

*"Ablagefläche für aus dem Arbeitsbereich entfernte Gegenstände". Hier werden Teile des Unfallfahrzeuges, die lose herumliegen, abgelegt.*

- ➔ **Einheitsführer bestimmt die Position der Schrottablage**
- ➔ **Wird nicht besonders gekennzeichnet**
- ➔ **Vorteile:**
  - *Arbeitsbereich wird freigehalten*
  - *Stolpergefahr und Verletzungsgefahr an scharfen Kanten wird vermindert*

# Geräte- und Schrottablage

## *In der Leistungsprüfung*



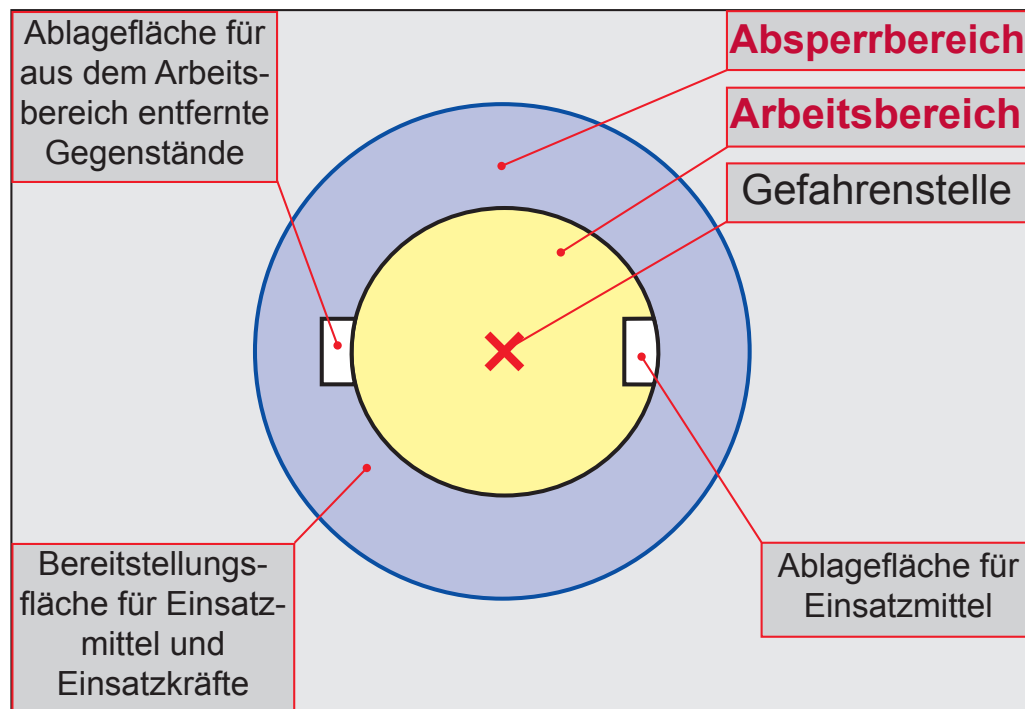
- ➔ **Gruppenführer befiehlt die Position der Geräteablage und der Schrottablage**
  - *Geräteablage ist durch eine Plane gekennzeichnet*
- ➔ **Angriffstrupp und Schlauchtrupp legen Einsatzmittel auf der Geräteablage bereit**
  - *Unterbaumaterial*
  - *Unterlegkeile*
  - *Spreizer und Schneidgerät*
  - *Hydraulikpumpe (nur bei Aufbau A)*
  - *Brechstange oder multifunktionales Hebel- / Brechwerkzeug*
  - *"Glasmanagement"*
  - *Kranken- oder Schaufeltrage*
  - *Rettungszylinder und Schwelleraufsatz (wenn vorhanden)*



# Absperrbereich / Arbeitsbereich

**Der Absperrbereich ist Aufstellungs-, Bewegungs- und Bereitstellungsfläche für Einsatzkräfte und Einsatzmittel**

**Der Arbeitsbereich ist der Bereich, in dem die Maßnahmen der Einsatzkräfte zur Beseitigung der Gefahren durchgeführt werden.**



# **Erste-Hilfe Maßnahmen und Betreuung von verletzten / betroffenen Personen**

- ➔ **Eine zu rettende Person soll bis zur Übergabe an den Rettungsdienst nicht ohne Betreuung sein**
- ➔ **Die Erstversorgung (mindestens Erste-Hilfe) hat oberste Priorität**
- ➔ **Auch betroffene Personen, die körperlich unversehrt erscheinen, sollten immer von Einsatzkräften betreut werden**
- ➔ **Eine Einsatzkraft nimmt Kontakt zur Person im Fahrzeug auf und bleibt dort**
- ➔ **Erstöffnung schaffen, falls notwendig**
- ➔ **Eigenschutz beachten: Infektionsschutzhandschuhe**

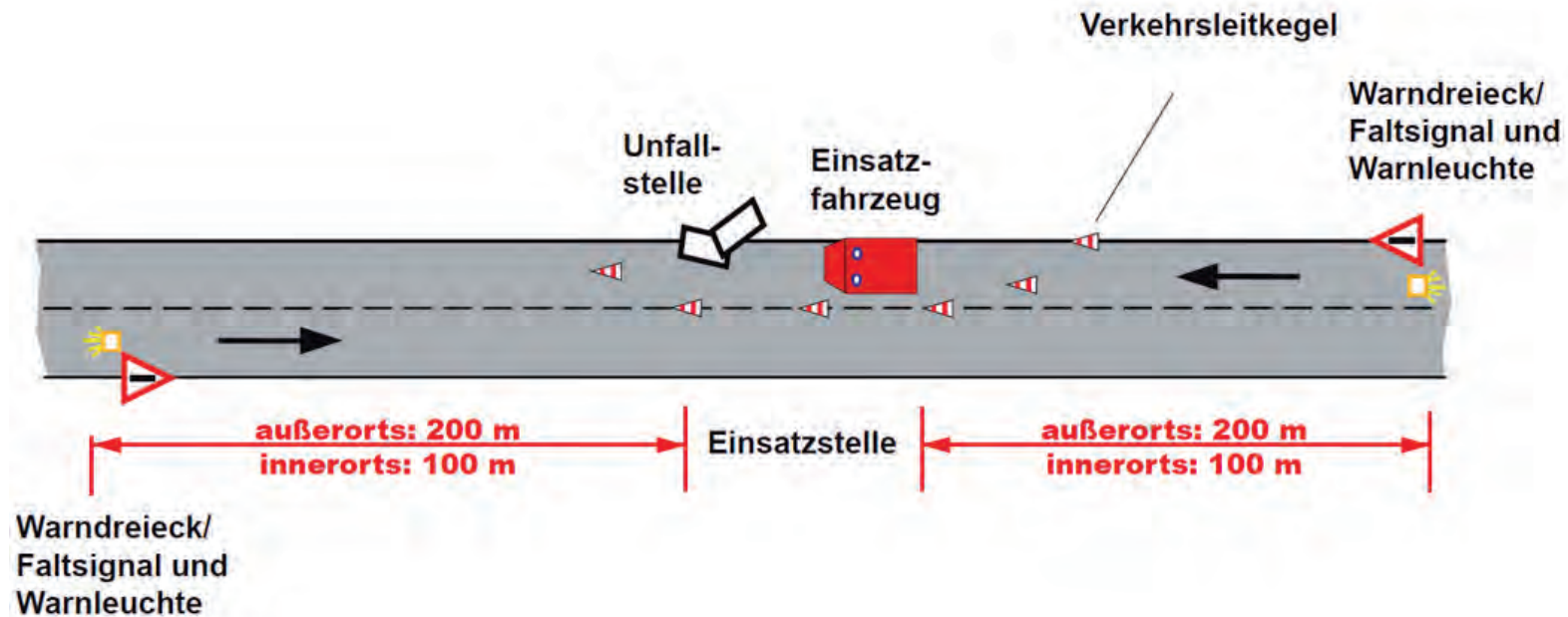
# Erste-Hilfe Maßnahmen und Betreuung von verletzten / betroffenen Personen

## *In der Leistungsprüfung*



- ➔ Der Melder rüstet sich aus mit
  - *Verbandskasten, Notfallrucksack o. ä.*
  - *Beleuchtungsgerät*
  - *Rettungsdecke / Krankenhausdecke*
- ➔ Melder betreut eingeklemmte Person und steigt nach der Stabilisierung zur Person ins Unfallfahrzeug
- ➔ Eingeklemmte Person wird mit Rettungsdecke / Krankenhausdecke geschützt
- ➔ Angriffstrupp, Gruppenführer und Melder tragen Infektionsschutzhandschuhe, Wassertrupp und Schlauchtrupp führen diese mit

# Verkehrsabsicherung



## *In der Leistungsprüfung*

- ➔ Wassertrupp erstellt Verkehrsabsicherung mit Warndreiecken, Warnleuchten und Verkehrsleitkegeln nach beiden Seiten der Einsatzstelle



# Brandschutz

- ➔ **Zweifacher Brandschutz:  
Pulverlöscher und Schnellangriff Wasser**
- ➔ **Bei Austritt größerer Mengen Kraftstoff zusätzlich  
Schaumangriff vorbereiten**

## *In der Leistungsprüfung*

- ➔ **Wassertrupp sichert Brandschutz mit Schnellangriff  
und Pulverlöscher**
- ➔ **Bei Fahrzeugen ohne Wassertank:  
Kübelspritze und Pulverlöscher**



# Ausleuchtung der Einsatzstelle

## *In der Leistungsprüfung*

- ➔ Gruppenführer und Melder führen tragbares Beleuchtungsgerät mit
- ➔ Schlauchtrupp baut Flutlichtstrahler mit Stativ auf (nur bei Aufbau A)
- ➔ Im Fahrzeug eingebauter Lichtmast kann verwendet werden
- ➔ Umfeldbeleuchtung wird eingeschaltet (falls vorhanden)



# Unfallfahrzeug stabilisieren

## ➔ Unfallfahrzeug gegen Wegrollen sichern

- *Handbremse*
- *Zündung ausschalten (Zündschlüssel nicht abziehen)*
- *Unterlegkeile*

## ➔ Unterbauen

- *An mindestens drei Stellen*
- *Auf ausreichende Stabilität achten*
- *Unterbau im Laufe der Rettungsarbeiten ständig auf Wirksamkeit kontrollieren, ggf. nachbessern*



# Unfallfahrzeug stabilisieren

## *In der Leistungsprüfung*

- ➔ Melder zieht die Handbremse an und schaltet Zündung aus
- ➔ Angriffstrupp bringt Unterlegkeile unter einem Rad der Hinterachse an
- ➔ Angriffstrupp unterbaut das Unfallfahrzeug





# Gefahren durch freiwerdende Betriebsstoffe

- ➔ **Benzin, Diesel, Motoröl, Batteriesäure, Kühlerflüssigkeit, Bremsflüssigkeit**
- ➔ **Alternative Antriebe: Erdgas, Flüssiggas, Hybrid**
  - ***Einsatzgrundsätze***
  - ***Kontamination vermeiden***
  - ***Brandschutz sicherstellen***
  - ***Auffangen mit Stahlmulden oder anderen geeigneten Behältern***
  - ***Abbinden mit Öl- oder Chemikalienbinder***
  - ***Ausbreitung in die Umwelt und in Kanaleinläufe verhindern***
  - ***Bei Gasaustritt Ex-Gefahr beachten***

# Gefahren durch freiwerdende Betriebsstoffe



## *In der Leistungsprüfung*

- ➔ **Gruppenführer achtet bei der Erkundung auf auslaufende Betriebsstoffe**
- ➔ **Es werden für die Übung keine auslaufende Betriebsstoffe angenommen**

## Batterie abklemmen

- ➔ Soll Brandgefahr reduzieren und Airbagauslösung verhindern
- ➔ Jedoch evtl. Probleme durch Abklemmen der Batterie:
  - *Batteriespannung wird u. U. noch benötigt (Sitz- und Lenkerverstellung, Fensterheber)*
  - *Auffinden und Zugänglichkeit der Batterie(n)*
  - *Airbagauslösung trotz abgeklemmter Batterie möglich*
- ➔ Taktik: Batterie erst abklemmen wenn:
  - *akute Brandgefahr durch auslaufenden Kraftstoff besteht*
  - *Batteriespannung nicht mehr benötigt wird*
  - *dadurch keine Verzögerung der Rettungsarbeiten eintritt*

### *In der Leistungsprüfung*

- ➔ Die Batterie wird nicht abgeklemmt



# Glasmanagement

- ➔ Zugangs- / Versorgungsöffnungen
- ➔ Gefahrenbeseitigung
- ➔ Geräte u. a.
  - *Nothammer oder Federkörner*
  - *Glassäge*
  - *Kappmesser*
- ➔ Einsatzkräfte und Personen im Fahrzeug vor Glasstaub und Scherben schützen!

## *In der Leistungsprüfung*

- ➔ Geräte zum Glasmanagement werden vom Angriffstrupp / Schlauchtrupp auf der Geräteablage bereitgelegt



# Erkundung des Innenraums nach Sicherheitssystemen

- ➔ Airbags und Gurtstraffer
- ➔ Gefahr beim Einsatz von Rettungsgeräten durch Gasgeneratoren oder pyrotechnische Treibsätze
- ➔ Aufschrift "SRS" oder "SRS Airbag"
- ➔ Ggf. Innenverkleidung der Fahrzeugsäulen entfernen

## *In der Leistungsprüfung*

- ➔ Melder befindet sich im Unfallfahrzeug und sucht nach Kennzeichnungen (wird nicht bewertet)

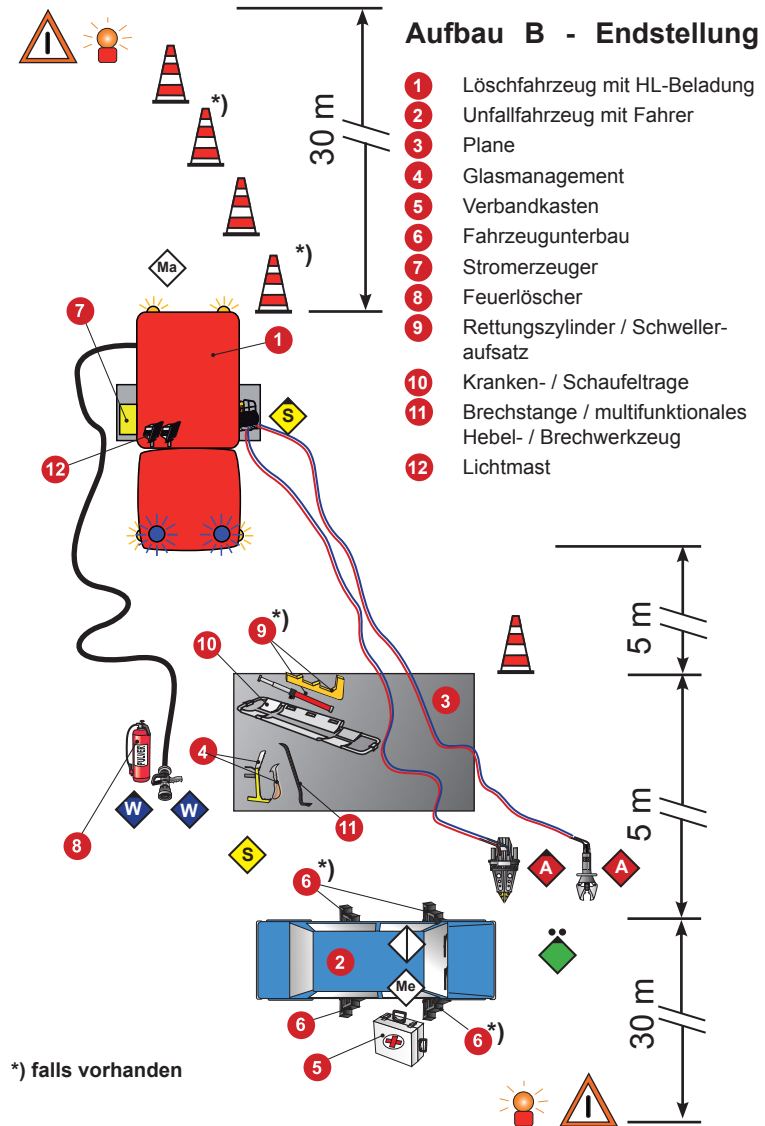
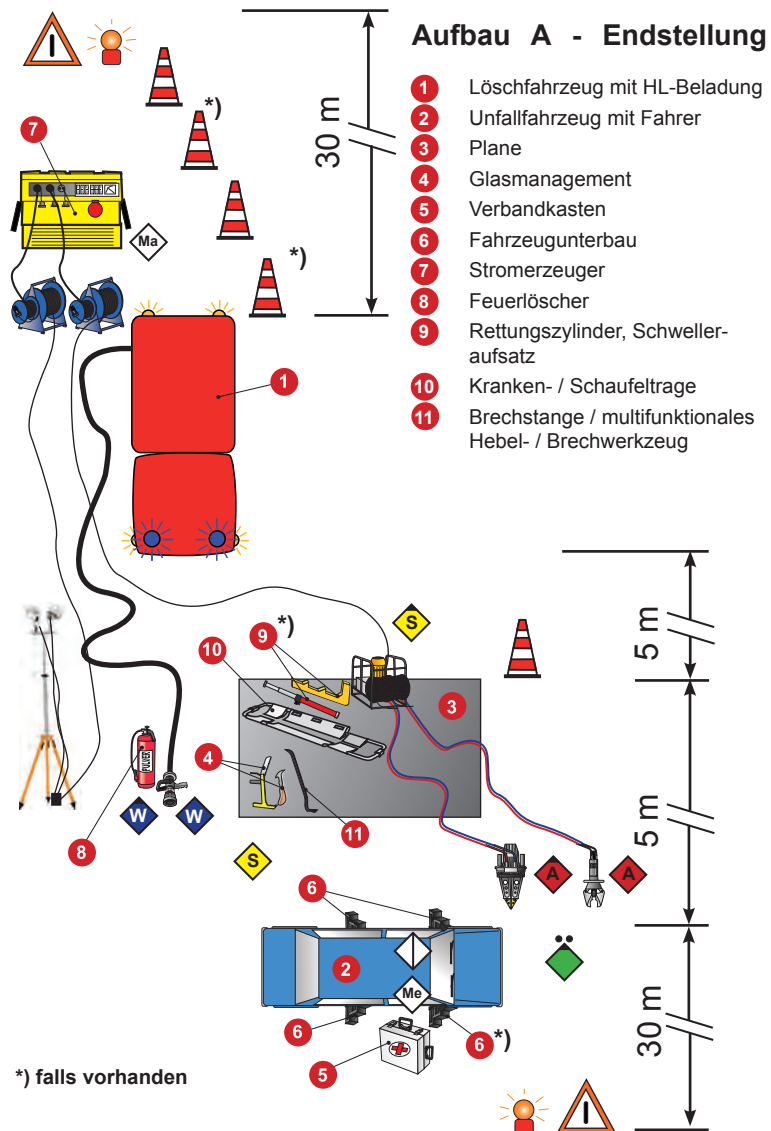


# Weitere Änderungen in der Leistungsprüfung



- ➔ Darstellung der Einsatzübung mit Schrottfahrzeug / KdoW / MZF und Person (Puppe)
- ➔ Je nach technischer Ausstattung der Fahrzeuge:
- ➔ Aufbau A
  - *mind. eines der folgenden Geräte wird aus dem Fahrzeug entnommen:*  
*Stromerzeuger, Flutlichtstrahler mit Stativ, Hydraulikpumpe*
  - *z. B. LF 8, LF 8/6 bzw. LF 16 mit Zusatzbeladung THL*
- ➔ Aufbau B
  - *Stromerzeuger, Lichtmast und Hydraulikpumpe werden vom Fahrzeug betrieben*
  - *z. B. HLF 10/6, HLF 20/16*

# Weitere Änderungen in der Leistungsprüfung



# Weitere Änderungen in der Leistungsprüfung

## Zusatzaufgaben Gruppenführer



|                |   |
|----------------|---|
| Stufe 1        | Beantworten von Testfragen zum Grundwissen  |
| Stufen 2 bis 5 | Beantworten von Testfragen zu den Themen <ul style="list-style-type: none"><li>● Verkehrsunfall</li><li>● Hilfeleistung</li><li>● Unfallverhütung</li><li>● ABC-Gefahren</li></ul>  |
| Stufe 6        | Erkennen von Gefahren bei einem Einsatzbild (Gefahrenmatrix) <ul style="list-style-type: none"><li>● Busunfall</li><li>● PKW liegt auf Dach</li><li>● Gebäudeeinsturz</li><li>● Gefahrgutunfall</li></ul>  |





# Weitere Änderungen in der Leistungsprüfung

## Zusatzaufgaben Mannschaft

|                      |  |
|----------------------|--|
| Stufe 1              | Gerätekunde - Einzelaufgabe  |
| Stufen 2 bis 6       | Gerätekunde - Truppaufgaben<br>Tauchmotorpumpe, Hydraulische Winde, Krankentrage /<br>Schaufeltrage, Hydraulischer Rettungssatz, Hebekissen-<br>system, Trennschleifmaschine, Mehrzweckzug, Motorketten-<br>säge, Flutlichtstrahler mit Stativ, Stabile Seitenlage |
| Stufe 5 - zusätzlich | Erkennen von Gefahrgutzeichen  |
| Stufe 6 - zusätzlich | Beantworten von Testfragen<br>Maschinist: "Aufgaben des Maschinisten"<br>Melder: "Erste Hilfe"<br>Angriffstrupp /<br>Schlauchtrupp /<br>Wassertrupp: "Grundsätze im Hilfeleistungseinsatz"   |